



# Marktgemeinde Absdorf

Bez. Tulln/NÖ, 3462 ABSDORF, Hauptplatz 1

☎ 02278/2203 - Fax /2203-15

E-Mail: [marktgemeinde@absdorf.gv.at](mailto:marktgemeinde@absdorf.gv.at)

Lfn.Nr. 3/2025

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **ÖFFENTLICHE Sitzung** des

### GEMEINDERATES

am **Donnerstag, den 9. Oktober 2025** im Gemeindeamt, Hauptplatz 1, 3462 Absdorf, Sitzungssaal

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 23.12 Uhr

Die Einladung erfolgte am 2.9.2025  
durch Kurrende.

#### ANWESEND WAREN:

1. Bgm. Franz DAM (ÖVP)
2. Vzbgm. Leopold WEINLINGER (ÖVP)

die Mitglieder des Gemeinderates

- |   |  |
|---|--|
| 3. GGR Stefan DETTER (ÖVP)                  | 4. GGR Michaela WEINLINGER (ÖVP)         |
| 5. GGR Alexander LEHNER (ÖVP)               | 6. GGR Dominik JEZEK (ÖVP)               |
| 7. GGR Franz TAMPERMEIER (SPÖ)              | 8. GGR Elisabeth HOFBAUER (NBA)*         |
| 9. GR Ing. Barbara Peter-Vörosmarthy (ÖVP)  | 10. GR Daniel HANDLSBERGER (ÖVP)***      |
| 11.. GR Alfred GRAND (ÖVP)                  | 12. GR Stefan GRÜNLING (ÖVP)             |
| 13. GR Ernst TRISKA (ÖVP)                   | 14. GR Manfred JARESCH (SPÖ)             |
| 15. GR Ing. Karl SCHWAIGER (SPÖ)            | 16. GR Mag. Sebastian KREMSHUBER (SPÖ)** |
| 17. GR Mag. Edith FUX (Grüne)               | 18. GR Alexander LANGECKER (Grüne)       |
| 19. GR Daniel HOLLENSTEINER (FPÖ)           | 20. GR Sonja MÖRTH (NBA)                 |
| 21. GR Roman MAHRER (NBA) **** ab 18.15 Uhr | ** ab 20.00 Uhr                          |

#### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Schriftführer: VB Mag. Karl Mitterer
- 2.

#### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GGR Elisabeth HOFBAUER (NBA) email vom 7.10.25 \* ab 19.15 Uhr
2. GR Daniel HANDLSBERGER (ÖVP/Bgm) anwesend ab 19.34\*\*\*

#### NICHTENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- 1.

Vorsitzender: Bgm. Franz DAM

Die Sitzung ist öffentlich.  
Die Sitzung ist beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG

der Sitzung vom 9. Oktober 2025 und Genehmigung derselben.

Zu Beginn der Sitzung teilt der Bürgermeister mit, dass 3 Dringlichkeitsanträge vorliegen:

1. Antrag: **GR Hollensteiner** einen Dringlichkeitsantrag ein: **(Beilage 1)**

**Bgm. Franz DAM stellt den ANTRAG:**

Diesen Antrag auf die Tagesordnung aufzunehmen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird **abgelehnt** – keine Aufnahme  
Mehrheitlich (ÖVP nein, SPÖ ja, NBA ja, Grüne ja und FPÖ ja)

Weiters werden von den Grünen weitere 2 Dringlichkeitsanträge eingebracht.

2. Abhandlung aller zukünftigen Tagesordnungspunkte zur Klärung der Vorwürfe rund um die Absdorfer Kommunalimmobilien GmbH im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung **(Beilage 2) (Antrag von GR Ing. Langecker)**

**Bgm. Franz DAM stellt den ANTRAG:**

Diesen Antrag auf die Tagesordnung aufzunehmen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird **abgelehnt** – keine Aufnahme  
Mehrheitlich (ÖVP nein, SPÖ ja, NBA ja, Grüne ja und FPÖ ja)

3. Abotseinholung Bepflanzung für noch offene Beetflächen sowie Berücksichtigung des dafür nötigen Budgets im Voranschlag 2026 **(Beilage 3) (Antrag GRin Mag. Fux)**

**Bgm. Franz DAM stellt den ANTRAG:**

Diesen Antrag auf die Tagesordnung aufzunehmen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird **abgelehnt** – keine Aufnahme  
mehrheitlich (ÖVP nein, SPÖ ja, NBA ja, Grüne ja und FPÖ ja)

**18.15 Uhr GR Mahrer kommt zur Sitzung, damit 18 GemeinderätInnen anwesend.**

## **Tagesordnung:**

### **TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten Öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.6.2025**

Eine Ausfertigung des erstellten Protokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde gem. der Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung den von den vertretenen Parteien namhaft gemachten Mitgliedern des Gemeinderates zeitgerecht zur Verfügung gestellt.

### **In Behandlung und Bearbeitung der Einwände wurde das nun vorliegende Protokoll vom 26.6.2025 folgendermaßen geändert:**

- 1) *Dringlichkeitsantrag der Grünen:  
Die Begründung wird dem Dringlichkeitsantrag entsprechend angepasst.*
- 2) *Genehmigung der Verhandlungsschrift*
  - a) *Punkte 1-4 (Seite 2-3) wurden von GRin Fux (nicht von GGR Tampermeier) eingebracht – wird geändert*
  - b) *GR-Beschluss Ton-Bildaufzeichnungen aus 2010 an alle GR  
Abstimmungsergebnis: 10 ÖVP dagegen, Jezek enthalten, Rest dafür*
  - c) *Ergänzung: Angebot der Strabag ist als Pauschale zu werten*
- 3) *Top 2 – Antrag von GR Ing. Langecker samt Abstimmungsergebnis (ÖVP dagegen, NBA Enthaltung, SPÖ und Grüne dafür) wird ergänzend im Protokoll aufgenommen*
- 4) *TOP 3 – Teilbebauungsplan – Korrektur – Antrag von GR Ing. Langecker wird laut der Raumplanerin, DI Lahounik, im Teilbebauungsplan aufgenommen (PV-Anlagen) wird – ein Abstimmungsergebnis dazu wird gestrichen!*
- 5) *Hinweis, dass TOP 8 vor TOP 7 diskutiert wurde ist im Protokoll zu vermerken*
- 6) *TOP 7 – Heimatmuseum – Kreditaufnahme € 150.000,--  
Abstimmungsergebnis: ÖVP + NBA dafür, SPÖ + Grüne enthalten  
Vor der Abstimmung der Kreditaufnahme 1 Mio (Osmoseanlage) hat Fraktion „Die Grünen“ den Sitzungssaal verlassen.*
- 7) *TOP 9 – Antrag Seite 34 im Protokoll – Abstimmung über die Hundeabgabe und nicht der Kanalabgabenordnung – ist zu ändern*
- 8) *TOP 12 – Antragstext wird um die m/2 Grund vervollständigt*
- 9) *TOP 19 – Abstimmungsergebnis wird korrigiert (GGR Tampermeier und GR Schwaiger dagegen, Rest dafür)*
- 10) *TOP 20 – Pachtvertrag Aris-Cantina Abstimmungsergebnis: GR Mag. Mag. Kremshuber, GR Schwaiger und GGR Tampermeier haben sich enthalten, GR Jaresch und die restlichen Fraktionen dafür*

11) TOP 22 – Einsichtnahme in die „Kommunale“

GRin Mag. Fux meldet die Befangenheit von Bgm. Dam als GF sowie aller Beiräte (Gemeindevorstand) an

Abstimmungsergebnis des Grünen Antrages:  
ÖVP dagegen, Grüne, NBA und SPÖ dafür

Abstimmungsergebnis des Antrages vom Vorsitzenden:  
ÖVP, NBA und GR Mag. Kremshuber dafür  
GR Ing. Schwaiger und GR Jaresch enthalten sich  
Grüne und GGR Ing. Tampermeier dagegen

12) Vorgesehene Unterschriften – Der Protokollführer, AL Mag. Mitterer, wird künftig gem. § 53 (4) der NÖ GÖ alle im GR vertretenen Zustellungsbevollmächtigte das Protokoll unterfertigen lassen.

Sitzung 9.4.25 - zusätzlich FPÖ und Grüne

Sitzung 26.6.25 – ÖVP, SPÖ, NBA, Grüne

Der Punkt nicht öffentlicher Teil (TOP 4 – Nicht öffentlicher Teil) kann nicht behandelt werden, da die Einwendungen der genannten Parteien lediglich gegen das Protokoll der öffentlichen GR-Sitzung von 26. 6. 2025 erfolgten.

Es wird seitens des Vorsitzenden beantragt, den Text wie empfohlen zu präzisieren:

TOP 4 – Nicht öffentlich – Community Health Nurse – weitere Vorgehensweise:

**Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Bewerbung zur Community Health Nurse beim Land NÖ erfolgen soll, um in die Interessentenliste aufgenommen zu werden. Sobald ausreichende Förderungen dafür wieder möglich sind ist dieses Thema wieder aufzugreifen.**

**Der Vorsitzende Bgm. Franz Dam stellt daher den Antrag:**

**Die genannten Einwendungen - wie dargestellt - sind im Protokoll zu ergänzen bzw. zu ändern und werden zur Abstimmung gebracht:**

**Beschluss:** Der Antrag wird **angenommen einstimmig**

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

**In weiterer Behandlung und Bearbeitung der oben dargestellten Einwände wurde das nun vorliegende Protokoll den Einwänden entsprechend begründet nicht geändert:**

- 1) Eine nachträgliche Änderung des ursprünglichen Protokolls vom 9. 4. 25 ist nicht möglich, da vom Gemeinderat bereits beschlossen.
- 2) GR Mag. Fux hat nach Schließung der Sitzung bei der Verabschiedung um 02.00 Uhr Bgm. Dam eine „Anfrage gemäß § 22 Abs. 1 NÖ GO zur Osmoseanlage) übergeben.

*Diese Anfrage wurde weder dem Gemeinderat während der Sitzung nähergebracht noch sonst während der Sitzung erwähnt.*

*Diese Anfrage kann daher nicht im gegenständlichen Protokoll aufgenommen werden, wird aber der NÖ GO entsprechend in der heutigen Sitzung unter TOP 12 vom Bürgermeister beantwortet und protokolliert.*

3) TOP 9 – Gebührenordnung

*Die Anpassung der Pachtpreise für Ackerflächen wurde von € 350,-- pro Hektar Ackerfläche auf € 458,-- (Erhöhung um € 108,--) angehoben. Dies wurde auch damit begründet, dass auch die Pfarre Absdorf die selben Pachtpreise verlangt. Eine ursprünglich angedachte Erhöhung auf € 500,-- wurde nicht beschlossen.*

**Der Vorsitzende Bgm. Franz Dam stellt daher den Antrag:**

***Die genannten Einwendungen - wie dargestellt - sind in das Protokoll nicht aufzunehmen bzw. zu ändern***

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:** Der Antrag wird **angenommen**  
**einstimmig**

*Daraufhin wird das **Protokoll der letzten „Öffentlichen Sitzung“ vom 26. Juni 2025**, von den genannten Vertretern der einzelnen Fraktionen gefertigt und **somit genehmigt**.*

**TOP 2: Beschlussfassung: Untersagung von Verwendung von Geräten zur Bild- oder Schallaufzeichnung durch Zuhörer und Mitglieder des Gemeinderates nach § 47 Abs. 5 NÖ. GO**

Der im Beschlussfassungstext des TOP 2 dargestellte Sachverhalt bedeutet, dass der Gemeinderat per Beschluss für die **jeweilige** Gemeinderatssitzung die Verwendung von Geräten zur Bild- und/oder Schallaufzeichnungen durch Zuhörer und auch Mitglieder des Gemeinderates untersagen kann. Nach Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde und auch in allen Kommentierungen wird aber mitgeteilt und kommentiert, dass der Gemeinderat nur eine **Einschränkung** der Rechte zum Aufzeichnen jeglicher Form beschließen kann, was bedeutet, dass eine Livestream-Übertragung im Internet oder die Direktübertragung im Lokalfernsehen möglich ist. Diese Möglichkeit tangiert aber auch den Datenschutz, dass Personen, die in der öffentlichen Sitzung anwesend sind und nicht dem Gemeinderatsgremium angehören (zb. Schriftführer und Zuhörer) nicht aufgenommen werden dürfen.

**Der Vorsitzende Bgm. Franz DAM stellt den ANTRAG:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass für die heutige Sitzung, am 9.10.2025 Bild- und Schallaufzeichnungen jeder im öffentlichen Teil der Sitzung anwesenden Personen – besonders beachtend den Datenschutzbestimmungen (Verletzung der Privatsphäre der zu schützenden Personen) untersagt sind.

**Beschluss:** Der Antrag wird **abgelehnt**  
**Einstimmig**

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

**TOP 3: Bericht über die Sitzungen der Gemeinderatsausschüsse**  
Entfällt, da **vor** der Gemeindevorstandssitzung kein Ausschuss tagte.

**TOP 4: Bericht über die durchgeführte „unvermutete“ Gebarungsprüfung vom 20. August 2025 durch den Prüfungsausschuss.**

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, GR Roman MAHRER das Wort.  
Der Obmann bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der „unvermuteten“ Gebarungsprüfung vom 20. August 2025 zur Kenntnis.

Die schriftlichen Stellungnahmen gem. § 82 NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters und des Kassenverwalters zum Prüfungsbericht findet sich unter **Beilage 4**.

**TOP 5: Bericht über die durchgeführte „angesagte“ Gebarungsprüfung vom 10. September 2025 durch den Prüfungsausschuss.**

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, GR Roman MAHRER das Wort.  
Der Obmann bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der „angesagten“ Gebarungsprüfung vom 10. September 2025 zur Kenntnis.

Die schriftlichen Stellungnahmen gem. § 82 NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters und des Kassenverwalters zum Prüfungsbericht findet sich unter **Beilage 5**.

**TOP 6: Beschlussfassung: 2. Nachtragsvoranschlag 2025**

Nach Vorlage des 1. Nachtragsvoranschlages, vorläufiger Durchsicht der Aufsichtsbehörde und Vorsprache des Bürgermeisters mit dem Amtsleiter beim Bezirksprüfer wurde die Marktgemeinde angewiesen, Adaptierungen vorzunehmen, um den Konsolidierungspfad besser darstellen zu können und auch die Voraussetzungen zu schaffen um die angesuchten BZ-Mittel auch **in voller Höhe** zu bekommen.

**GGR Hofbauer kommt zur Sitzung und damit sind 19 GemeinderätInnen anwesend**

**Der Vorsitzende Bgm. Franz DAM stellt den ANTRAG:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag 2025 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird **angenommen**  
**Mehrstimmig** (ÖVP dafür, NBA Enthaltung, SPÖ und Grüne dagegen,  
FPÖ dafür)

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

**TOP 7: Beschlussfassung: Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlage der Marktgemeinde Absdorf**

Mit Schreiben der ST 3 (Gruppe Straße, Abteilung Landesstraßenplanung) wurde der Marktgemeinde Absdorf mitgeteilt, dass für geförderte Radwege im Gemeindegebiet eine Erklärung zur Erhaltung abzugeben ist. Die Unterzeichnung ist erforderlich, weil andernfalls bei Nichtunterzeichnung dieser Erklärung die Landesstraßenverwaltung berechtigt ist, selbst die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen bzw. durchführen zu lassen und die hierbei erwachsenen Kosten der an die Erklärung gebundene Gemeinde anzulasten. Die Gemeinde bekommt im

Gegenzug eine Förderung für die angeführten Radverkehrsanlagen in der Höhe von € 127.050,00, wobei seitens der Fachabteilung auch ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, dass die restlichen Mittel (ca. € 89.000,00) sofort gesperrt würden.

**Der Vorsitzende Bgm. Franz DAM stellt den ANTRAG:**

Der Gemeinderat möge die Annahme der oben dargestellten Erklärung beschließen und dies gemeindemäßig zu zeichnen

**Beschluss:** Der Antrag wird **angenommen**  
**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig**

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

**TOP 8: Beschlussfassung: ABA BA 17 – Sanierung Hochwasserschäden; Unterzeichnung Annahmeerklärung NÖ. Wasserwirtschaftsfonds**

Mit Schreiben vom 3.7.2025 wurden der Marktgemeinde Absdorf Förderungsmittel aus der aus dem NÖ. Wasserwirtschaftsfonds zugesichert in der Höhe von € 6.200,00. Um an diese Mittel zu gelangen, hat der Gemeinderat zu beschließen, die Annahmeerklärung anzunehmen.

**Der Vorsitzende Bgm. Franz DAM stellt daraufhin den ANTRAG:**

Der Gemeinderat möge daher die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ. Wasserwirtschaftsfonds vom 23.1.2025, (WA4-WWF-50751017/2) in der Höhe von € 6.200,00 beschließen.

GR Handsberger kommt zur Sitzung und damit sind 20 GemeinderätInnen anwesend.

**Beschluss:** Der Antrag wird **angenommen**  
**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig**

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

**TOP 9 Beschlussfassung: ABA BA 16 – Kauf Notstromaggregate Anhänger und Dieseltank; Unterzeichnung Annahmeerklärung NÖ. Wasserwirtschaftsfonds:**

Mit Schreiben vom 13. August .2025 wurden der Marktgemeinde Absdorf Förderungsmittel aus der aus dem NÖ. Wasserwirtschaftsfonds zugesichert in der Höhe von € 24.000,00. Um an diese Mittel zu gelangen, hat der Gemeinderat zu beschließen, die Annahmeerklärung anzunehmen.

**Der Vorsitzende Bgm. Franz DAM stellt daraufhin den ANTRAG:**

Der Gemeinderat möge daher die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ. Wasserwirtschaftsfonds vom 23.7.2025, (WA4-WWF-50751016/2) in der Höhe von € 24.000,00 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird **angenommen**  
**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig**

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

**TOP 10: Beschlussfassung: Schenkung Mayer/Müller – Grundstück 2433 EZ 1320**

Da das Grundstück der Fr. Christine Mayer /Fr. Müller Renate im Bereich Absberg an der Wagramkante (zwischen Feldweg und Wagramböschung) liegt, ist dieses Grundstück nicht bewirtschaftbar, und die beiden Damen sind daher bereit, dieses Grundstück (GrSt 2433, EZ 1320) der Marktgemeinde Absdorf im Ausmaß von 234 m<sup>2</sup> unentgeltlich zu überlassen, dh. zu **schenken**.

**Der Vorsitzende Bgm. Franz DAM stellt den ANTRAG:**

Der Gemeinderat möge diese Schenkung des Grundstückes Nr. 2433 EZ 1320 Gemeinde Absdorf im Ausmaße von 234 m<sup>2</sup> annehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird **angenommen**  
**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig**

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

GR Ing. Schwaiger verlässt den Sitzungssaal

***TOP 11: Beschlussfassung: Korrekturen Beschlussfassung Gebührenordnungen 06/2025; nach VO-Prüfung gem. § 88 NÖ. GO, Änderung der Daten des Inkrafttretens***

Gem. den gesetzlichen Bestimmungen wurden die in der Gemeinderatssitzung am 26.6.2025 beschlossenen Verordnungen gem. § 88 NÖ. GO dem Land zur aufsichtsbehördlichen Prüfung vom Amtsleiter vorgelegt. Mit Schreiben vom 28. Juli 2025 wurde aber von der Fachabteilung bzgl. der Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe der Gemeinde mitgeteilt, dass die Rechtswirksamkeit erst nach frühestens mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist zunächst folgt, in Kraft tritt. Auf diesen Hinweis wurde aber von seitens der Amtsleitung darauf hingewiesen, dass diese Möglichkeit vor Beschlussfassung mit der Gemeindeabteilung akkordiert war und um Klarstellung ersucht wird. Vom Leiter der Abgabengruppe der Abt. Gemeinden bekam der Amtsleiter die Mitteilung, dass seine Darstellung zwar grundsätzlich korrekt sei, aber die Bestimmungen in der NÖ. GO nur subsidiär gelten, das jeweilige Materiengesetz (zb. NÖ. Hundeabgabengesetz) vorgehe.

Als Konsequenz sind daher die Verordnungen vom Gemeinderat so zu ändern, dass die Verordnungen erst mit dem Monatsersten rechtswirksam werden, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist folgt.

**Der Vorsitzende Bgm. Franz DAM stellt daraufhin den ANTRAG:**

Der Gemeinderat möge die Änderung des Inkrafttretens der beigelegten Verordnungen beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird **angenommen**  
**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig (dafür ÖVP, NBA ja und FPÖ ja; Grüne und GGR Ing. Tampermeier Enthaltung, GR Jaresch dafür)

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

GR Ing. Schwaiger kommt wieder zur Sitzung

***Vizebürgermeister Weinlinger übernimmt den Vorsitz***

***TOP 12: Berichterstattung: Anfrage von GRin Mag. Fux nach § 22 Abs. 1 NÖ. GO, Beantwortung durch Bgm. Franz Dam***

Im Laufe der Gemeinderatssitzung am 26.6.2025 hat Fr. GRin Mag. Fux Hr. Bürgermeister Dam eine Anfrage gem. § 22 NÖ. GO übergeben. Dieser hat diese bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu beantworten. Die Beantwortung erfolgte durch Verlesen seitens des Bürgermeisters vor dem Gemeinderatskollegium.

**Der Vorsitzende Vizebgm. Leopold WEINLINGER teilt nach Anfragsbeantwortung dem Gemeinderatsgremium mit, dass diese dem Protokoll beigelegt wird (Beilage 6)**

**Vizebürgermeister Weinlinger übergibt den Vorsitz wieder an Bgm. Dam**

GR Mag. Kremshuber kommt zur Sitzung und damit sind alle 21 GemeinderätInnen anwesend

**TOP 13: Beschlussfassung: Nachzahlung Miete an Absdorfer Kommunalimmobilien GmbH Kindergarten Holunderweg 09-11/2024.**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2024 wurde beschlossen, die monatliche Miete für den Kindergarten Absdorf mit € 12.500,00 netto und als weiteren Punkt die Miete für die Einrichtungsgegenstände und die EDV-Anlage in der Höhe von € 2.025,00 netto an die Absdorfer Kommunalimmobilien GmbH festzulegen. Da aber der Kindergarten bereits mit Anfang September 2024 in Betrieb ging, sind diese Beträge seitens der Mieterin, der Marktgemeinde Absdorf für die Monate September bis November 2024 nachzuzahlen.

**Der Vorsitzende Bgm. Franz DAM stellt daraufhin den ANTRAG:**

Der Gemeinderat möge beschließen, die Miete für den Kindergarten generell und für die Einrichtungen und EDV-Anlage in der Höhe von € 37.500,00 (generell) und € 6.075,00 (Ausstattung) für die Monate September bis November 2024 nachzuzahlen.

**Beschluss:** Der Antrag wird **angenommen**  
**Abstimmungsergebnis:** **mehrstimmig** (ÖVP ja, NBA ja, FPÖ ja, GRe Jaresch, Kremshuber ja, Grüne, GGR Tampermeier und GR Schwaiger Enthaltung)

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

Die NBA-Fraktion gibt hier weiters zu bedenken, dass diese Nachzahlung nicht bedeckt ist.

**TOP 14: Beschlussfassung: Abschluss Mietverträge Kindergarten Holunderweg – Marktgemeinde Absdorf – Absdorfer Kommunalimmobilien GmbH**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2024 wurden die Mietverträge (Kindergarten als Gebäude und für Einrichtungsgegenstände und EDV) der Marktgemeinde Absdorf mit der Absdorfer Kommunalimmobilien GmbH mit Beginn 1.12.2024 inklusive einer Anpassung beschlossen. Diese Anpassung wurden nun vorgenommen und der Beginn des Vertrag bereits mit 1. September 2024 vorbereitet. Die monatliche Miete für das Kindergartengebäude (€ 12.500,00 netto) und die Miete für die Einrichtung incl. EDV-Ausstattung (€ 2.025,00 netto) bleiben gleich.

**Der Vorsitzende Bgm. Franz DAM stellt daraufhin den ANTRAG:**

Der Gemeinderat möge die beiden modifizierten Verträge der Marktgemeinde Absdorf mit dem ausgegliederten Unternehmen (Absdorfer Kommunalimmobilien GmbH) zu den oben erwähnten Mietpreisen, aber nun mit Vertragsbeginn **1.September.2024** beschließen.

Noch **vor** der Abstimmung stellt GGR Ing. Franz Tampermeier mündlich den Antrag:

Der gegenständliche Vertrag ist von einer fachkundigen Person im Interesse der Gemeinde zu prüfen.

**Der Vorsitzende Bgm. Franz DAM stellt daher den ANTRAG:**

Der vorgelegte Mietvertrag sollte im Interesse der Gemeinde von einer fachkundigen Person geprüft werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird **abgelehnt**  
**Abstimmungsergebnis:** **mehrstimmig** (ÖVP nein, SPÖ ja, NBA ja, Grüne ja und FPÖ ja)

Weiters stellt GGR Ing. Tampermeier den 2. Antrag mündlich:

Im Protokoll sollte erfasst werden, dass Hr. Bürgermeister erklärte, dass im Mietvertrag unter Punkt III. im 3. Absatz (Gemeinde verzichtet auf Recht der ordentlichen Aufkündigung dieses Vertrages für die Dauer von 15 Jahren) deshalb notiert ist, weil diese Aufnahme aus steuerlichen Gründen vom hauseigenen Steuerberater empfohlen wurde.

**Der Vorsitzende Bgm. Franz DAM stellt daher den ANTRAG:**

Der vorgelegte Antrag sollte zur Abstimmung gebracht werden.

**Beschluss:**

Der Antrag wird **angenommen**

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrstimmig** (ÖVP nein, ausgenommen GR Vörösmarty und GGR Jeszek ja  
GGR M. Weinlinger Enthaltung, SPÖ ja, NBA ja, Grüne ja und FPÖ ja)

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

Anschließend wurde vom Gemeinderatsgremium über den ursprünglichen Antrag des Bgm. Dam abgestimmt:

**Beschluss:**

Der Antrag wird **angenommen**

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrstimmig** (ÖVP ja, SPÖ nein, NBA nein, Grüne nein, FPÖ nein)

*Eine Anfrage nach § 22 Abs. 2 NÖ. GO wird nun von Fr. GR Mag. Fux übergeben.*

**TOP 15: Beschlussfassung: Partnergemeinde FANNA/Italien-Friaul-Julisch-Venetien**

Die Gemeinde Fanna/Region Friaul Julisch Venetien ist an die Marktgemeinde herangetreten und gefragt, ob Interesse an einer Partnerschaft besteht. Die Kontakte wurden über Familie Wanzenböck, welche gute Kontakte zur Gemeinde Fanna sowie dem Bürgermeister pflegt. Die Gemeinde Fanna hat bereits einen positiven GR-Beschluß betreffend Gemeindeperschaft erwirkt. Für diese Partnerschaften gibt es Förderungen, welche noch im Detail ermittelt werden.

Nach längerer Diskussion stellt der Vorsitzende **Bgm. Franz Dam gemeinsam mit GR Roman Mahrer den ANTRAG:**

**Die Gemeinde Absdorf möge einen Grundsatzbeschluss zu Kooperationen mit Partnergemeinden fassen sowie den Antrag der Gemeinde Fanna evaluieren.**

**Beschluss:**

Der Antrag wird **angenommen**

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

## **TOP 16: Beschlussfassung: Fa. Strabag – Asphaltierungsarbeiten Austraße, Teichstraße und Brunnenweg**

In der letzten Gemeindevorstandssitzung wurde wegen noch fehlender Kostenvoranschläge beschlossen, die möglichen Asphaltierungsarbeiten, an den Gemeinderat zu delegieren und beschließen zu lassen. Nun liegen alle Unterlagen vor und zwar:

- 1. Arbeiten Austraße 12 € 8.766,00 incl. MWST
- 2. Arbeiten Brunnenweg/Teichstraße € 12.393,60 incl. MWST

### **Der Vorsitzende Bgm. Franz DAM stellt daraufhin den ANTRAG:**

Der Gemeinderat möge diese Asphaltierungsarbeiten mit diesen Richtwerten an die Firma Strabag in 3464 Hausleiten, Tullnerstraße 341 zu einem maximalen Gesamtpreis von € 21.159,60 incl. MWST zu vergeben. Die Ausführung erfolgt je nach budgetären Möglichkeiten.

Von GR Ing. Schwaiger wird festgehalten, dass

- Die Geschäftsbedingungen geändert werden müssen und der Amtsleiter wird diese Änderungen der Firmenleitung vorgetragen (diese gewünschten Änderungen wurden noch in der GR-Sitzung festgelegt und dem Kollegium vorgelesen)
- Die Fa. Henninger soll die Preise auf Angemessenheit prüfen
- Angebotspreise dürfen nicht überschritten werden

**Beschluss:** Der Antrag wird **angenommen**

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig** (GR Grand hat den Sitzungssaal verlassen)

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

GR Grand betritt wieder den Sitzungssaal

## **Tagesordnungspunkte aufgrund eines Antrages von 1/3 der MandatarInnen gem. § 46 (1) NÖ. GO.**

### **TOP 17: Schaffung einer 30 km/h-Zone flächendeckend auf Gemeindestraßen in Absdorf**

In der Gemeinderatssitzung vom 28. 3. 2023 wurde auf Antrag von Bgm. Franz Dam eine Verordnung über die max. Geschwindigkeit von 30 km/h im gesamten Gemeindegebiet von Absdorf, beschlossen! Da dieser Beschluss bis dato noch nicht gesamtheitlich umgesetzt wurde, beantragen die Grünen Absdorf, unterstützt von den MandatarInnen der Fraktionen SPÖ, NBA und dem FPÖ-Vertreter, diesen Gemeinderatsbeschluss umgehend umzusetzen.

Es wird seitens des Bürgermeisters einerseits erklärt, warum noch nicht gesamtheitlich die jeweiligen Verordnungen erlassen wurden (ein Amtsleiter, welcher Verordnungen erstellen kann, wurde erst nach längerer Zeit gefunden und eingestellt, Gemeinderatswahl, etc.) bzw. präzisiert er die betroffenen Straßenzüge bzw. auch mit den jeweiligen Möglichkeiten (30er Zone, Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Km/h sowie Wohnstraße). Es sind einige Verordnungen auch mit der Bezirkshauptmannschaft abzustimmen.

### **Der Grünen Absdorf stellen daher den ANTRAG:**

Den Gemeinderatsbeschluss vom 28.3.2023, der eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf Gemeindestraßen auf 30km/h vorsieht, so rasch wie möglich umzusetzen.

**Beschluss:** Der Antrag wird **angenommen**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

**Zusatzantrag von Bgm. Franz Dam:**

Der Gemeinderat möge die dem Gemeinderat präsentierten, im Detail präzisierten Straßenzüge mit den jeweiligen, möglichen Verordnungen (30er Zone, Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Km/h, Wohnstraße) beschließen. Die Umsetzung wird in Abstimmung mit der Bezirksverwaltungsbehörde so rasch wie möglich erfolgen. Die Namen der Straßenzüge werden dem Protokoll beigelegt.

**Beschluss:** Der Antrag wird **angenommen**

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig**

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

***TOP 18: Beschlussfassung: Aufteilung der Flächen auf Anschlagtafeln und dem Schaukasten unter allen Parteien***

Auf den sechs Anschlagtafeln im Gemeindegebiet (schwarze Bretter) sowie dem Schaukasten am Hauptplatz neben der Kirche sind derzeit für die beiden Parteien ÖVP und SPÖ einige Flächen reserviert. Da sich die Zusammensetzung des Gemeinderates seit der Gemeinderatswahl vom 26.1.2025 verändert hat und nunmehr fünf Fraktionen vertreten sind, soll es zu einer Aufteilung der Widmung dieser Flächen kommen.

**Die Unterzeichner stellen daraufhin den Antrag:**

Die Flächen auf den sechs Anschlagtafeln sowie dem Schaukasten am Hauptplatz neben der Kirche (siehe Fotos in der Beilage) zu gleichen Teilen aufzustellen und entsprechend zu kennzeichnen, sodass jede Partei einen eigenen Bereich für Ankündigung und Werbung zur Verfügung hat.

**Beschluss:** Der Antrag wird **abgelehnt**

**Abstimmungsergebnis:** **mehrstimmig** (ÖVP nein, NBA ja, Grüne ja und FPÖ ja, SPÖ Enthaltung)

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

Nach längerer Diskussion im Plenum **stellt der Vorsitzende Bgm. Franz Dam den Zusatzantrag:**

Es wird jedoch den Fraktionen, die keine eigene Anschlagtafel haben, die Möglichkeit eingeräumt werden, nach Rücksprache mit dem Bürgermeister, auf bestehenden Flächen zu plakatieren und es dürfen weitere Anschlagtafeln auf öffentlichen Gut kostenlos ebenfalls nach Rücksprache mit dem Bürgermeister, aufgestellt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird **angenommen**

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig**

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

## **TOP 19: Beschlussfassung: Antrag zu Maßnahmenplanung bei Beeinträchtigung der Trinkwasserversorgung in Absdorf**

Die über 10 Tage dauernde Situation (30.07 8.8.2025), dass die Trinkwasserqualität im gesamten Ortsgebiet von Absdorf nicht den mikrobiologischen Anforderungen entspricht, hat viele Bürgerinnen und Bürger währenddessen und auch danach noch stark verunsichert.

Neben einer laufenden Information über verschiedene Kanäle wäre im Falle einer Qualitätsbeeinträchtigung des Trinkwassers ein Maßnahmenplan seitens der Gemeinde (zb. Transport von Wassertanks mit sauberem Trinkwasser aus einer der umliegenden Gemeinden und an zentraler Stelle an die Bevölkerung) wünschenswert. Um dem generell gerecht zu werden, soll ein Ablaufplan mit geeigneten Maßnahmen für solche und ähnliche Situationen erstellt werden.

Die Grünen Absdorf **stellen daraufhin den ANTRAG:**

Einen Maßnahmenplan zu erstellen, welche Schritte im Falle einer Beeinträchtigung der Trinkwasserversorgung (aus welchen Gründen auch immer) seitens der Gemeinde gesetzt werden. Dieser Plan sollte möglichst konkrete Beschreibungen enthalten. (Wer? Wann? Wie? Was?, Informationskanäle und -rythmen, denkbare Möglichkeiten, aus alternativen Quellen Trinkwasser zur Verfügung zu stellen usw.) Dieser Maßnahmenplan ist dann im Bedarfsfall umzusetzen und in einen Notfallplan (sofern vorhanden) aufzunehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird **abgelehnt**

**Abstimmungsergebnis:** **mehrstimmig** (ÖVP nein, NBA ja, Grüne ja, FPÖ ja und SPÖ ja)

Der Beschlussfassungstext wurde verlesen und von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende berichtet anschließend dem Gemeinderat über den Status der neuen Trinkwasserversorgungsanlage samt einer Aufbereitung. Daraus ergibt sich eine wesentliche Verbesserung der Versorgungssicherheit sowie der Wasserqualität. Im Falle einer Beeinträchtigung wird seitens der zuständigen Wasserrechtsbehörde (Sitz in der BH Korneuburg, Abteilung Gesundheitswesen/Trinkwasseraufsicht) der Marktgemeinde vorgeschrieben, welche Maßnahmen zu setzen sind. Ein eigener Maßnahmenplan ist daher weder erforderlich noch sinnvoll, die die Verwaltungsbehörde hier die Vorgaben und Entscheidungen trifft. Aufgrund der Erkenntnis ist im Krisenfall die Informationspolitik zu verbessern.

**Protokoll erstellt am 01. 12. 2025**

Ende der Sitzung: 23.12 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Gemeinderatssitzung am 2.12.2025 genehmigt.

Die Schriftführung:

.....  
*VB Mag. Karl MITTERER*

Der Bürgermeister:

.....  
*Franz DAM*

.....  
Gemeinderat  
*GGR Stefan DETTER*

.....  
Gemeinderat  
*GGR Ing. Franz TAMPERMEIER*

.....  
Gemeinderat  
*GGR Elisabeth HOFBAUER*

.....  
Gemeinderat  
*GR Mag. Edith FUX*

.....  
Gemeinderat  
*GR Daniel HOLLENSTEINER*

